

**WIE SIND DANN MAL OBEN-13.06.09****SGT - Fortschritt Crimmitschau**1:2(0:1)  
Jänker (FE)

Zuschauer 150



Im letzten Saisonspiel der 2.KK. unterlag die SGT den Gästen aus Crimmitschau mit 1:2. Die Gäste gingen nach einem Fehler in der Abwehr mit 0:1 in Führung. Jänker stellte per Foulelfmeter den zwischenzeitlichen Ausgleich her. Fortschritt erhöhte in der 75 Min. ebenfalls per Elfmeter zum 1:2 und stellte damit den Endstand her. Leider blieben die vielen Chancen unserer Jungs ungenutzt. Am Ende aber völlig egal denn wir sind dann mal oben . . .

Bilder vom Spiel und der Party gibt es unter Galerie oder diesem LINK hier ! [Aufstieg 2009](#)

**WIE SIND DANN MAL OBEN- SGT AUFSTIEG PERFEKT - 08.06.09****Ebersbrunner SV - SGT**

3:3(2:0)

Scheibner (FE), 2xJänker Sven



Um die letzten Zweifel in Sachen Aufstieg zu beseitigen ( kurzfristige Änderungen der Aufstiegsregel sind im Kreisverband nie ausgeschlossen) musste in Ebersbrunn mindestens ein Punkt her. Das Spiel bot alles was man sich unter einem Spitzenspiel erhoffte. Erneut veranstalteten die Trünziger Fans eine Art Heimspiel für ihr Team. Trotz ungünstiger Zeit (Anstoß 12.30Uhr) kamen zahlreiche SGT Fans nach Ebersbrunn.



Ebersbrunn trat mit seinem Grafite und Dzeko Sturm an. Das Topduo aus der 2.Kreisklasse heißt hier Päßler und Brun. Beide Spieler schossen zusammen knapp 80 Tore. Trünzig stellte gegen dieses Sturmduo die Abwehrrecken Tschimmel und Pfeil auf.

Das Spiel lief von Beginn an nahezu perfekt für den Gastgeber. Relativ schnell führte er 1:0.Bei einem Eckstoß hielten alle SGT Spieler Tiefschlaf.

Wenn die SGT schnell nach vorne spielte, kam sie immer wieder zu Chancen. Scheibner zog knapp vorbei, der Keeper rettete bärenstark gegen einen Bachmann Hammer und gegen einen Radecker Freistoß. Nach einem misslungenen Freistosstrick der Ebersbrunner reagierte Neugebauer am schnellsten und erzielte das 2:0. Zu allem Überfluss sah die SGT noch in der ersten Halbzeit eine Gelb Rote Karte wegen Meckern. Wer jetzt auf den Namen Radecker wartet, wartet vergeblich. Diesmal erregte sich Jens Keller für den Schiedsrichter zu stark und schickte ihn Duschen. Eine völlig überzogene Ampelkarte.



In Halbzeit Zwei drehte die SGT mächtig auf. Mit dem Ziel dieses Spiel trotz Unterzahl noch zu drehen, gab es nur eine Richtung- auf das Ebersbrunner Tor. Nach einer Ecke für die SGT wurde Radecker im Strafraum gehalten. Scheibner verwandelte den Elfer zum Anschluss.

Trünzig brachte trotz Unterzahl Stürmer Thrum. Ein Geistesblitz von Trainer Dippong brachte die Wende. Er schenkte dem erst kürzlich genesenen Sven Jänker das Vertrauen und Jänker zahlte alles zurück. Kurz nach seiner Einwechslung traf er zum 2:2. Ebersbrunn ging kurz danach erneut in Führung. Aber die SGT schlug zurück. Erneut Jänker, nagelte einen 24 Meter Hammer in die Maschen. So blieb es am Ende beim leistungsgerechten Unentschieden.

Die SGT beendet damit die Serie auf einem starken zweiten Platz. Der Aufstieg ist endlich geschafft. Nach 2 Jahren ist das Aufstiegstrauma überwunden.









**Die Mannschaft bedankt sich bei allen Fans für die Unterstützung in dieser Saison.**

Am Samstag den 13.06.2009 steigt 15 Uhr das letzte Spiel der Saison 2008/2009. Gegner ist Fortschritt Crimmitschau. Anschließend gibt es die Aufstiegsfeier in Langenbernsdorf sowie gegen Abend in Trünzig. Alle Fans sind dazu herzlich eingeladen. Teilnahme Pflicht. Das Dorf muss beben!!

#### Stimmen:

Sven Jänker: „ Der Trainer sagte noch zu mir Genauigkeit vor Schärfe. Mit diesen beiden Toren endet meine Leidenszeit. Verletzungen waren gestern- Jänker ist zurück!“

Rolf Müller: „ Für die anstehenden Sponsorengespräche kann es kein besseres Ergebnis als den Aufstieg geben.“

Torsten Müller: "Pünktlich zum Saisonfinale ist der Jänker in Höchstform . . . "



**SGT nach Auswärtsniederlage wieder in der Erfolgsspur - 25.05.09**



**SGT - FC Sachsen Steinpleis Werdau III**  
2:1(0:0)  
2xRadecker



Nach drei Spielen in Folge ohne Dreier, musste gegen die stark verjüngten Gäste, unbedingt ein voller Erfolg her, um den Aufstiegsrang Zwei zu festigen. Ebersbrunn lieferte bereits in Reinsdorf die Vorlage und verlor mit 1:2.

Die Sachsen bestimmten von Beginn an das Spiel und drückten durch blitzsaubere Kombinationen der SGT den Stempel auf. Trünzig versuchte aus einer sicheren Deckung heraus zum Erfolg zu gelangen. Keller hatte im ersten Durchgang zwei gute Schussmöglichkeiten, u.a. einen Pfostenschuss.

Das Spiel in der zweiten Hälfte, wurde nun ausgeglichener. Trünzig zeigte sich deutlich aktiver und kam zu immer mehr Chancen. Das 1:0 war jedoch den Gästen vorbehalten. Der starke und unbequem zu spielende Stürmer der Sachsen, Christopher Stein vollendete eine gute Kombination zur Führung. Trünzig zeigte sich allerdings kaum geschockt und hatte durch Kramer, Keller und Scheibner einige Möglichkeiten zum Ausgleich. In der 70. Min konnte Enrico Langer nur unfair im Strafraum der Gäste gestoppt werden. Der sonst so stark aufspielende Abwehrchef der Sachsen ThomasHaberland brachte Langer zu Fall. Radecker netzte zum 1:1 ein. Nach diesem Ausgleich ein völlig offenes Spiel. Beide Mannschaften hatten einige Chancen, die jedoch nicht als glasklar zu werten waren. In der 87. Min die Entscheidung. Lars Radecker gelang mit einem Sonntagsschuss die viel umjubelte Führung. Diese gab die SGT dann nicht mehr her.

Fazit: In einem sehr fairen Spiel beider Mannschaften, gewann die SGT etwas glücklich, aber als unverdient kann man es nicht bezeichnen. Die Mannschaft zeigte Moral und wandelte die Führung der Gäste in einen Sieg.

**Hartensteiner  
SV**

**Hartensteiner SV - SGT**  
4:2(2:0)



### SGT mit Punkteteilung in Neukirchen - 03.05.09



**SGT - SV Rödelthal 1950**  
1:1(0:0)  
Keller



### SGT mit Punkteteilung in Neukirchen - 03.05.09

**SG  
Neukirchen  
II**

**SG Neukirchen II - SGT**  
1:1(0:0)  
Radecker (FE)

Zuschauer: ca. 80 aus Trünz



Im Spiel bei der SGN am 1.Mai gab es am Ende die glückliche Punkteteilung für die SGT. In Hälfte 1 lief nicht viel zusammen. Ein Foulelfmeter brachte Neukirchen in Führung. Ebenfalls ein Foulelfmeter verwandelt von Radecker in der 75 Min. brachte den Endstand.

### SGT mit 5:1 Heimsieg - 27.04.09

**SGT - SG Friedrichsgrün II**

5:1(0:4)

Langer, Kramer, Radecker (Freistoss &amp; Elfmeter), Scheibner

Zuschauer: 130

**SG  
Friedrichsgrün  
II**

SGT setzt Siegesserie fort

Rund 130 Zuschauer hatten sich im Langenbernsdorfer Hexenkessel getroffen, um die SGT siegen zu sehen. Am Ende hieß es den Tabellenplätzen nach standesgemäß 5:1 für die Trünziger. Was das Ergebnis nicht ausdrückt, es war ein großer Kraftakt um die 3 Punkte in der Heimat zu lassen. Friedrichsgrün spielte eine ordentliche Partie und verlor am Ende vielleicht um ein oder zwei Tore zu hoch.

Langer stellte bereits nach 20min die Weichen auf Sieg. Einen Radecker Einwurf nutzte er per Kopf zum 1:0. Die Gäste irritierte das allerdings nicht, denn ein sehenswerter Spielzug führte zum Ausgleich.

Nach der Pause erzielte Christian Kramer nach Bachmann Eckball das 2:1 für die SGT. Innerhalb 5 Minuten schraubte Lars Radecker den Spielstand auf 4:1 nach oben. Einen Freistoß und einen Elfmertreffer konnte sich Chefstatistiker De Bong ins Buch schreiben. Scheibner erhöhte anschließend zum Endstand. Damit schoss Scheibner in seinen ersten drei Einsätzen, 4 Tore für die erste Mannschaft. Bemerkenswert solche Knipser in der Hinterhand zu haben.

Das Unternehmen Aufstieg wird bereits am Freitag um ein Kapitel erweitert. Die SGT muss 13 Uhr in Neukirchen antreten. Mit Radecker und Keller befinden sich zwei ehemalige Traktor- Kicker in den Reihen der Trünziger und um Christian Kramer kämpfte die SGN wochenlang um eine Verpflichtung. Scoutingchef Rolf Müller hatte die besseren Argumente und holte Kramer nach Trünzig. Ein Glücksgriff.

**SGT mit 0:4 Auswärtssieg - 21.04.09****FSV Silber. Wiesenburg - SGT**

0:4(0:4)

Kramer, Bachmann, Scheibner (2x)

**Bachi auf YouTube**

In Wiesenburg sahen die mitgereisten SGT-Fans eine turbolente 1.Halbzeit. Kramer sorgte für die 0:1 Führung. Der FSV hatte die Möglichkeit per Elfmeter zu verkürzen, ehe Bachmann mit einem sensationellen Treffer (40 Meter mindestens) auf 0:2 erhöhte. Wie mir berichtet wurde gibt es diesen Treffer auf Video und demnächst auf dieser Seite. M.Scheibner zeigte erneut sein Können und schloss nach einem schönen Sololauf mit dem 0:3 ab. Pünktlich zum Pausenpfeiff markierte Scheibner per Kopfball den Endstand. In Hälfte 2 passierte nicht mehr viel. Keller hätte per Elfmeter noch erhöhen können - leider hatte er an diesem Tag kein Glück :)

**SGT mit Heimsieg gegen Hartmannsdorf - 06.04.09****SGT - BW Hartmannsdorf II**

5:2(2:1)

Radecker, Keller (2x), Bachmann, Scheibner

**BW  
Hartmannsdorf  
II**

Siegserie hält weiter an-19 von 21 möglichen Punkten bisher in der Rückrunde geholt . . .

Der Tabellenletzte Hartmannsdorf gab am Sonntag seine Visitenkarte in Langenbernsdorf ab. Die Rollen schienen verteilt, Trünzig musste und Hartmannsdorf wollte gewinnen. Aber die Dippong Elf war gewarnt, immerhin kam die SGT im Hinspiel nur zu einem 1:1.

Doch diese Warnungen von Dippong hat die Mannschaft scheinbar überhört. Hartmannsdorf ging in der 6. Minute durch ein Freistoßtor in Führung. Auch danach gehörte das Spiel den Gästen. Trünzig war im Vergleich zu den letzten Spielen nicht wieder zu erkennen. Man spielte ängstlich und zeigte keinerlei Lauffreude. Radecker und Langer schienen vor allem in den ersten 30 Minuten mit ihren ungewohnten Deckungsaufgaben völlig überfordert zu sein und der Rest der Mannschaft machte es kaum besser. Da war es nicht verwunderlich dass eine Standardsituation den Ausgleich brachte. Radecker zirkelte einen 20m Freistoß um die Mauer unhaltbar ins Netz. Nur 4 Minuten später machte Jens Keller den Doppelschlag perfekt. Mit einer glücklichen Führung ging es in die Pause.

In Durchgang Zwei lief es nur wenig besser. Irgendwie war an diesem Tag der Wurm drin. Hartmannsdorf köpfte nach einer Ecke zum Ausgleich ein und die Blamage war recht nah. Aber von nun an schaltete die SGT nach oben und zeigte endlich was im Team steckt. Fernando Bachmann donnerte aus dem Gewühl heraus die Kugel unhaltbar in die Maschen zum 3:2. (79.) Keller kam kurz darauf zum 4:2 und der eingewechselte Scheibner erhöhte im seinem ersten Spiel für die 1. Mannschaft auf 5:2. Alles in allem ein glücklicher Sieg der deutlich zu hoch ausfiel.

Ein besonders Lob geht auch nach diesem Spiel an Schiedsrichter Olaf Sokol, der hervorragend piffte und alles im Griff hatte.

## SGT mit Sieg im Spitzenspiel beim FCC - 29.03.09



**FC Crimmitschau II - SGT**  
0:2(0:1)  
Eigentor, Thrum Andre



Trünzig siegt im Spitzenspiel- Teamleistung ausschlaggebend

Das ein Spitzenspiel ohne gelbe Karten, ohne Nickigkeiten und absolut fair ablaufen kann, zeigten beide Teams am Sonntag. Auch der Schiedsrichter hatte sehr großen Anteil an diesem fairen Spiel. Schiedsrichteransetzer Kosmale traf mit dieser Auswahl voll ins Schwarze.

Es entwickelte sich von Beginn an ein ausgeglichenes Spiel. Beide Mannschaften zeigten ansehnlichen Kreisklasse Fußball. Die SGT kam aber mit fortlaufender Spieldauer zu immer mehr Ballbesitz und war nun optisch überlegen. In der 25. Minute flankte Enrico Langer in den Strafraum, der Torhüter und ein Crimmitschauer Verteidiger waren sich uneins darüber, wer den Ball klären sollte, da köpfte der Crimmitschauer zum Jubel der Gästefans den Ball ins eigene Netz. Bis zur Pause erspielte sich die SGT weitere Chancen. Radecker und Kramer prüften den Keeper mit Fernschüssen, Keller war immer wieder gefährlich und Thomas Bachmann ackerte unermüdlich seine linke Seite ab.

Nach dem Pausentee ein ähnliches Bild. Trünzig agierte zielstrebig und spielte durchdachtet. Der FCC erwischte wohl nicht seinen besten Tag war aber trotzdem immer wieder gefährlich. Doch SGT Keeper Pfeil war wie schon so oft, in herausragender Form und beherrschte seinen Strafraum nach Belieben.

Einen Traumpass von Jens Keller nutzte Andre Thrum mit einem beherzten Flachschuss zum 2:0. Anschließend wurde der FCC mutiger und löste nahezu die gesamte Abwehr auf. Trünzig konterte stark, aber beim Abschluss fehlte die nötige Konzentration. Der sonst so treffsichere Keller trat beim Auslassen größter Chancen besonders in den Vordergrund. Mit diesem Auswärtssieg zementierte die SGT die Position in der Spitzengruppe. Ausschlaggebend war an diesem Tage die geschlossene Mannschaftsleistung der Trünziger. Alle eingesetzten Spieler kämpften und ackerten für den anderen.

### Stimmen:

Rene Dippong ( Trainer SGT)

„Ich denke, wir haben verdient hier in Crimmitschau gewonnen. So wie sich die Mannschaft hier präsentierte möchte ich das immer sehen. Respekt an meine Spieler.“

Norbert Hunski ( FC Crimmitschau)

„ Der Sieg für die Gäste geht absolut in Ordnung. Sie wollten den Sieg einfach ein bisschen mehr wie wir.“

Udo Fischer ( Fan SGT)

„ Ein super Spiel unserer Mannschaft. Ich bin absolut glücklich und stolz auf das Team. Ich werde den Sieg jetzt mit Freunden in der Feuerwehr feiern.“

### SGT mit 6:0 Heimerfolg im Derby - 23.03.09



#### SGT - FSV Königswalde

6:0(3:0)

Radecker Lars (3x), Thrum Andre, Keller Jens (2x)

Zuschauer: 69



Der FSV Königswalde entwickelt sich langsam zum Lieblingsgegner der Trünziger. War der FSV jahrelang der Angstgegner, ist das nun schon der 5. Sieg in Folge über das Team von Manager Knorr. Gerade in Trünzig gibt es ein Schützenfest nach dem anderen. Nach dem 5:0 und dem 5:1 der beiden letzten Jahre legte die SGT nochmals zu und schoss den FSV mit 6:0 zurück nach Hause.

Aber mit diesem hohen Sieg rechneten nur die Edel-Fans. Gerade nach dem Trainerwechsel, den der FSV vor einigen Wochen vollzogen hatte, präsentierte sich das Team von Neu-Trainer Heinz Pletl stark verbessert. Pletl gelang es aus dem Abstiegs kandidaten Nummer 1 eine starke Mannschaft zu formen.

Für die SGT begann das Spiel wie es sich alle erwünscht hatten. Nach 2 Minuten zog Radecker mit der Picke ab, der Ball trudelte von einem Königswalder Spieler abgefälscht, ins Tor. Die SGT machte weiter Dampf und kam zu vielen Chancen in der Anfangsviertelstunde. Der FSV tauchte nur einmal gefährlich vor Pfeil auf, Fischer vergab aber aus 2m freistehend. Die vielleicht entscheidende Szene des Spieles. Wäre hier der Ausgleich gefallen, wer weiß wie die Partie zu Ende gegangen wäre. Im Gegenzug erzielte Andre Thrum nach Langer Flanke das 2:0. Noch vor der Pause erzielte Jens Keller nach Radecker Ecke das 3:0.

Nach der Pause machte die SGT kurzen Prozess. Keller traf zum 4:0 und Lars Radecker erzielte per Freistoß und direkt verwandelter Ecke seine Treffer 2 und 3 zum 6: 0 für den Gastgeber. Danach schaltete die SGT 2 Gänge nach unten, kam aber trotzdem zu zahlreichen Chancen. Über ein 8 oder 9:0 hätte sich der FSV nicht beklagen dürfen.

#### Stimmen:

Lars Radecker:

„Ein schöner Sieg für uns. Wir dürfen das Ergebnis aber nicht überbewerten, der FSV hat es uns schon sehr leicht gemacht.“

Thomas Mehlhorn ( FSV Königswalde)

„ Jedes Jahr das gleiche, man nimmt sich eine Menge vor und verliert dann hier regelmäßig. Wir waren einfach zu schwach heute und konnten das Tempo nicht mitgehen.“

Torsten Knorr ( Manager FSV Königswalde)

„ Ich bin geradezu fassungslos was unser Team hier heute angeboten hat. Es war nichts zu sehen. Kein Kampfgeist, kein Wille, kein nichts. Ich bin absolut enttäuscht vom Team. Wir werden diese Niederlage ganz genau analysieren und unsere Konsequenzen daraus ziehen.“

### SGT mit Auswärtssieg - 10.03.09



#### SV Muld Wilkau-H.2 - SGT

0:1(0:0)

Thrum Andre

Im wichtigen Auswärtsspiel sorgte Andre Thrum für den wichtigen Auswärtssieg !





## SGT mit Punkteteilung gegen Fortuna 97 - 02.03.09



### SGT - Fortuna 97 Pölbitz

1:1(0:0)

Keller



Am ersten Frühlingstag des Jahres, kam es zum Fast-Klassiker gegen Fortuna Pölbitz. Die Wege beider Mannschaften kreuzten sich in der letzten Zeit häufig.

Die SGT hatte ein durchwachsenes Vorbereitungsprogramm hinter sich, die Fortuna gar keins. Außer ein paar Hallenturnieren mit mäßigem Erfolg konnte auf Grund der Platzverhältnisse in Eckersbach kaum trainiert bzw. gespielt werden.

Der erste Durchgang war recht ausgeglichen. Beide Teams spielten Sicherheitsfußball um nicht gleich in Rückstand zu geraten. Die Mittelfeldreihen dominierten das Geschehen. Chancen blieben Mangelware. Dies änderte sich mit Beginn der zweiten Hälfte. Pölbitz ging ohne Vorwarnung und aus heiterem Himmel in Führung. Die SGT brauchte einige Minuten um das zu Verdauern. Aber die Trünziger spielten nun nach vorn. Ein weiter Abschlag von Pfeil, fand den durchlaufenden Jens Keller der aus 20m die Kugel ins kurze Eck jagte. Nun gab es Chance und Chance für die SGT. Keller hatte nach einer Ecke ein Riesending, ebenso Bachmann der aus 12m abzog, aber ein Fortuna Spieler auf der Linie klärte. 3 Minuten nach seiner Einwechslung vergab Neumann freistehend. Fortuna erspielte sich kaum noch Chancen. Das Tor sollte allerdings nicht mehr fallen uns blieb beim 1:1. Für die SGT etwas wenig, aber Fortuna konnte damit gut leben.

### Ralletiieeee auf Stimmenfang:

Rene Dippong (Trainer SGT)

„Ich bin etwas enttäuscht, dass wir dieses Spiel nicht gewonnen haben, aber auch froh, dass wir nach dem Rückstand zurückgekommen sind.“

Detlef Fischer (Trainer Fortuna)

„Wir können mit dem Unentschieden leben, aber wenn wir uns nach der Führung cleverer anstellen, sind auch 3 Punkte drin. Aber verdient wäre das wohl nicht gewesen.“

Sven Jänker (verletzter Spieler der SGT)

„Es war ein gutes Spiel unserer Mannschaft. Ich habe super Kombinationen gesehen, das lässt auf eine erfolgreiche Rückrunde hoffen.“



### SGT - VfL Reinsdorf II

2:0(0:0)

Sieg am "grünen Tisch" da der Gegner abgesagt hatte !



2. Kreisklasse: Sportgericht entscheidet - Zu einer Angelegenheit des Sportgerichtes ist inzwischen die kurzfristige Spielabsage des VfL Reinsdorf II am vergangenen Wochenende geworden. Der VfL hatte das Nachholspiel gegen die SG Trünzig 4404 am 13. Februar abgesagt. Aus personellen Gründen, wie der Spielausschuss aus dem Reinsdorfer

Verein erfuhr. Beim Staffelleiter der 2. Kreisklasse, Reinhard Leik, hatte Reinsdorf eine Liste mit Namen der Spieler hinterlegt, die aus verschiedenen Gründen nicht zur Verfügung standen. In der amtlichen Mitteilung des Kreisverbandes, die Anfang Januar 2009 herausgegeben worden ist, war diese Partie bereits neu angesetzt worden und auf den 14. Februar terminiert. Ausdrücklich wurde vermerkt, dass, wenn der Platz in Langenbernsdorf nicht genutzt werden kann, die Begegnung am gleichen Tag um 12 Uhr in der Sachsenarena durchgeführt wird.

## Info / Winterpause

### Trünzig gewinnt Werdauer Stadtmeisterschaft

Christian Kramer gelingt starkes Debüt für Trünzig

Der SGT ist es erstmals gelungen den begehrten Cup aus Werdau zu entführen. Nach dem ersten Spiel schien das aber nicht für möglich. Im Auftaktspiel verlor man gegen den FC Sachsen Steinpleis Werdau mit 1:2. Der Ex Trünziger Ronny Mittag sowie der spätere Torschützenkönig Kai Groß trafen für die Sachsen. Enrico Langer hatte die Führung erzielt.

Ab dem zweiten Spiel präsentierte sich die Dippong Truppe von ihrer besten Seite. Mit fliegenden Torhüter und Abgeklärtheit gewann man die Spiele gegen Eintracht Werdau und VSG Fraureuth mit 4:0. Der FSV Königswalde wurde mit 4:1 vom Parkett geschickt und die Stadtauswahl bezwang man mit 2:1. Im letzten Spiel des Tages ging es dann um alles. Der Gewinner der Partie SG Trünzig -FC Sachsen A-Jugend sollte Turniersieger werden. Mit 5:0 schoss man die Sachsen aus der Halle. Wichtigster Punkt war hier die gute Chancenverwertung sowie die Routine, die den spielstarken Jungs der A-Jugend noch etwas fehlte.

Nun kann man sich ein ganzes Jahr lang Stadtmeister nennen. Der Erfolg wird dem Team viel Selbstvertrauen im Kampf um den Aufstieg geben.

Zum ersten Mal spielte Christian Kramer im Trikot der SGT. Der Ex Werdauer zeigte dabei seine Klasse und spielte einfach überragend. Kramer wird der neue Dreh- und Angelpunkt im SGT Mittelfeld. Marek Ptak sorgte lautstark für Stimmung auf der Tribüne, vor allem bei Spielen von Eintracht Werdau. Die Eintracht dankte es dem Marek mit einer Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit.



Aufgebot: Toni Friedrich, Sven Pfeil, Lars Radecker, Christian Kramer, Jens Keller, Enrico Langer, Rene Tschimmel, Andreas Walczyk, Andre Thrum, Thomas Bachmann

### SG Trünzig schlägt erneut auf Transfermarkt zu

Mit sofortiger Wirkung wechselt Ference Neumann von Rot Weiß Werdau zur SGT. Neumann ist damit der dritte Neuzugang aus der Pleiße Stadt. Er ist gelernter Stürmer und wird die SGT im Sturm noch mehr Alternativen geben. (Ralle)

## SGT AUSWÄRTS auf heimischen Boden mit 4:5 Sieg - 08.12.08

**SV Rot Weiß Werdau - SGT**

4:5(1:3)



Tor: 3xKeller, Bachi &amp; Heinz



Im Auswärtsspiel auf heimischen Boden legte die SGT einen sensationellen Sieg hin. Die Gäste gingen recht schnell mit 2:0 in Führung. Ab der 15 Min. spielte die SGT nur noch zu zehnt. Radecker musste auf Wunsch des Schiedsrichters das Feld verlassen. Damit zog der Mann in "schwarz" natürlich reichlich Unmut auf sich. Keller markierte per Foulelfmeter den Anschlusstreffer. Anschließend ein Freistosstor von RWW bei dem TW Friedrich einfach nicht vom Fleck kam. So ging es zum Pausentee. Bachmann markierte das zwischenzeitliche 3:2. Die Gäste erhöhten auf 4:2. Die SGT straffte sich und Heinz der nach seiner Verletzung erstmals wieder im Sturm im Einsatz war traf zum 4:3. Fussballfachprominenz S.Jänker kündigte es am Rand des Spielfeldes an. Keller macht den Ausgleich und anschließend den Siegtreffer. Wir alle wissen es war so. Aus dem Gewühl heraus netzte Keller zum vielumjubelnden Ausgleich ein. In der 88.Min kam es noch besser. Der Sieg war perfekt.

Fazit: kein Spiel für "schwache" Nerven - da war wirklich alles dabei - ganz groß die Mannschaft die nie aufgab !

### SGT Auswärtsniederlage in Crimmitschau - 01.12.08



Fortschritt Crimmitschau - SGT

4:1(3:0)

Tor: Keller



Schon einige Male musste ich in Spielberichten die 2 Gesichter der SGT erwähnen. Doch das war alles nichts, zudem was sich am Sonntag in Gablenz abspielte.

Halbzeit 1: Die SGT dominierte von der 1. Minute an das Geschehen. Fortschritt kam fast nicht aus ihrer Hälfte. Außer ein paar Eckbälle sprang aber nichts dabei raus. Dann wendete sich das Blatt. Fortschritt zündete den Turbo und Trünzig schaltete ein paar Gänge zurück. Binnen kürzester Zeit stand es völlig verdient 3:0 für den Gastgeber. Das ein Tor Abseits war und ein weiteres vor der Flanke bereits 1 m im Seitenaus war übersah der völlig überforderte Schiedsrichter Helmut Göschel. Zu allem Überfluss vergass der Schiedsrichter noch seine gelben und roten Karten. So wurde in Halbzeit eins auf Zuruf verwart.

Halbzeit 2: Bevor der Schiedsrichter zur Halbzeit 2 anpfiff leistete sich der Mann in Schwarz noch einen tollen Auftritt. Auf Nachfrage von Enrico Langer, ob Schiri Göschel nun seine Karten gefunden hatte, bewies er es ihm und zeigte den gelben Karton. Radecker stand daneben und konnte sich das Lachen nur schwer verkneifen. Auch dafür gab es Gelb. Ob es was damit zu tun hat, dass beide Spieler Ex-Schützlinge von Trainer Göschel sind und nun im "falschen Verein" spielen bleibt unbeantwortet. Endlich konnte die Halbzeit 2 beginnen.

Was Fans, Trainer und alle Beteiligten nun sahen, war sehr verwunderlich. Die SGT marschierte nach vorn und erspielte sich Chance um Chance. Keller, Radecker, Langer und Weiß verzogen jeweils knapp. Keller schaffte dann den Anschluss zum 1:3. Auch hier lag eine klare Abseitsstellung vor, die der Schiedsrichter diesmal zum Glück nicht erkannte. Genau in diese Druckphase hinein besiegelte ein Sonntagsschuss das 4:1. Trotzdem spielte Trünzig weiter nach vorn um eine Sensation zu schaffen. Spätestens mit dem verschossenen Elfer von Radecker waren die Messen gelesen. Trainer Dippong zählte in Halbzeit 2 ein Schussverhältnis von 20:2 für die SGT.

Der verletzte Spieler Jänker fasste es richtig zusammen: " In der ersten Halbzeit lieferte die SGT die schlechteste Halbzeit der Saison ab, in der zweiten Halbzeit die beste Halbzeit der Saison." Nun gilt es in den letzten beiden Heimspielen gegen RW Werdau und Reinsdorf 6 Punkte einzufahren um eine unruhige Winterpause zu vermeiden.

### SGT mit Pleite in Weißbach

Weißbach 2 : SGT

5:2 (2:2)

Die Reise nach Weißbach wird so langsam für die Trünziger zur Qual. Verspielte man vor knapp einem halben Jahr, mit einem 4:6 die letzte Chance aufzusteigen, kassierte man nun beim Schlußlicht der 3. Kreisklasse ein 2:5.

Die Platzherren, die sich im Rahmen der schwachsinnigen U23 Regel, mit Spielern der 1. Mannschaft aufpolsterten, wie sonst nur ein Gockel im ersten Schneegestöber, nutzten die SGT Schwächen eiskalt aus. Jedes weitere Wort über dieses Spiel wäre eins zuviel.

Hier eine Statistik zur zweiten Mannschaft von Weißbach

13 Spiele 12:59 Tore 6 Punkte  
Dieses Team schafft es bis ins Viertelfinale des Kreispokals. Respekt!

### SGT mit 2:3 Heimniederlage im Spitzenspiel - 18.11.08



**SGT - Ebersbrunner SV**  
2:3(1:0)  
Radecker (FE) Hanno Fischer



Im Spitzenspiel kassierte man eine 2:3 Heimniederlage !



**Sachsen 90 Steinpleis Werdau III - SGT**  
1:1



Spielbericht fehlt ! oder kommt wohl noch !

### SGT mit 4:2 Heimsieg gegen HSV - 02.11.08



**SGT - Hartensteiner SV**  
4:2(3:0)  
4xJens Keller

**Hartensteiner SV**

Keller netzt 4x ein

Das Spiel begann wie geschmiert. Nach 2 Minuten erzielte Keller nach Radecker Einwurf das 1:0. Die SGT hatte das Spiel im Griff und spielte gefällig nach vorn. Der HSV bereitete aber ab und an der Hintermannschaft um Torhüter Pfeil Kopfzerbrechen. Die schwerste Aufgabe des Tages hatte sicherlich Norman Pecher. Gegen den starken Mittelfeldspieler der Hartensteiner gab es eine Menge zu tun. Nach anfänglichen Problemen, kam Pecher auf Betriebstemperatur und schaltete den Mann so gut wie es ging aus. Eine Klasse Leistung. Noch vor der Pause traf Keller erneut 2x und schnürte so einen Hattrick.

Nach der Pause ein anderes Bild. Hartenstein gab sich nicht geschlagen und suchte das Heil in der Offensive. Einen Konter der SGT schloss Keller mit seinem 4. Tor und der 4:0 Führung ab. Keller erzielte damit in seinen beiden ersten Spielen 5 Treffer für die SGT. Da kann man der Scouting Abteilung um Rolf Müller wohl nur gratulieren. Schließlich war Keller seit einem Jahr vereinslos.

Die SGT verminderte nach dem 4:0 die Eigeninitiative und schaltete mehrere Gänge zurück. Was entstand war 40 Minuten lang ein Grottenkick. Hartenstein spielte und Trünzig sah zu. Einen Elfmeter nutzten die Gäste zum 1:4 und Radecker markierte per Eigentor das 2:4. Vorausgegangen war eine unglückliche Aktion von Torhüter Pfeil, der den Ball unterschätzte, der Hartensteiner köpfte auf das leere Tor und Verteidiger Pfeil rettete auf der Linie, schoss aber Radecker genau ans Knie und der Ball trudelte ins Netz. Ja ja diese PfeilŽs :-)

Da der Schiedsrichter einige Uhrenprobleme hatte, dauerte dieses Fußballspiel etwas länger als gewohnt- gestört hat es keinen.

### SGT mit 1:3 Auswärtssieg - 27.10.08





### SV Rödeltal - SGT

1:3(1:2)

Tore: Keller, Bachmann A., Radecker



Neuzugang Keller mit 1. Treffer

Beim "Lieblingsgegner" Rödeltal (noch nie verloren) kam die SGT zu einem 3:1 Auswärtserfolg. Damit ist die SGT seit 9 Punktspielen unbesiegt.

Wie bei den beiden Spielen vorher, ging der Gegner in Führung, aber die SGT konnte ein drittes Mal in Folge einen Rückstand in einen Sieg umbiegen. Das spricht für die Moral der Mannschaft.

Bei der SGT kam Jens Keller zum ersten Mal zum Einsatz. Keller kommt vom aktuellen Kreisligisten SG Neukirchen. In Neukirchen spielte er in der Bezirksklassensaison und kam in 10 Einsätzen zu 6 Toren.

Die SGT bestimmte von der ersten Minute an das Geschehen, da Rödeltal sich weit zurück zog und auf Konter lauerte. Einer dieser Konter führte zum 1:0 für den Gastgeber. Radecker verlor als letzter Mann den Ball an der Mittellinie an einen Stürmer der Rödeltaler, der damit freie Bahn zum Tor hatte und Pfeil im Kasten der SGT keine Chance ließ. Trünzig zeigte sich wenig geschockt und spielte mit schnellem Kombinationsspiel nach vorn. Eine Hereingabe von Thrum nutzte Neugang Keller zum 1:1. Nur 6 Minuten später erzielte Thomas Bachmann die Führung. Einen 20 m Knaller fand den Weg ins Tor.

Nach der Pause verwaltete die SGT das Spiel und tat zum Missgefallen des Trainers nur noch das Nötigste. Rödeltal war nun optisch etwas überlegen, hatte aber kaum Torchancen. In der 89 Minute nagelte Lars Radecker einen 20 Meter Freistoß in die Maschen der Rödeltaler. Damit war der sogenannte Drops gelutscht und die Tabellenführung verteidigt.

### SGT mit Heimsieg - 19.10.08



### SGT - SG Neukirchen II

3:1(2:1)

Tore: S.Pfeil, Weiß(ET von Neukirchen), Dippong IZ

Zuschauer: 75

**SG  
Neukirchen  
II**

### Herold mit schwerer Verletzung

Gegen die im Tabellenkeller, positionierten Neukirchner, hatte man eine Menge gut zu machen. Im Vorjahr gab es gegen das damalige Schlußlicht eine 1:2 Niederlage. Dies war der Anfang vom Ende aller Aufstiegsträume. Doch die Vorzeichen standen nicht besonders gut für die Hausherrn. Radecker (5. Gelbe), Herklotz (Fußzehenbruch), Walczyk (Arbeit), Stiernert (angeschlagen) mussten ersetzt werden. Der Trainer holte aus der 2. Mannschaft Norman Pecher sowie Sebastian Herold in die Startformation. Zum allem Überflus brach sich Herold in der 35 Minute das Wadenbein. Von hier aus gute Besserung!

Das Spiel begann recht ausgeglichen. Wie schon seit mehreren Wochen, kommt sie SGT einfach nicht von Beginn an in Fahrt. Die Gäste standen kompakt aber sehr sicher. Ein kleiner Schubser von Luckner reichte dem Schiedsrichter, um auf den Punkt zu zeigen. Die Gäste gingen 1:0 in Führung. Handgestoppte 43 Sekunden später gab es Strafstoß für die SGT. Andy Weiss wurde recht unsanft zu Fall gebracht. Unser Torhüter Sven Pfeil nutzte die Chance und traf humorlos zum Ausgleich. Ein langer Freistoß von Weiss verlängerte der Neukirchner Wild ins eigene Netz und die SGT ging mit einem 2:1 in die Pause. Der für den verletzten Herold ins Spiel gekommene Dippong, lief sich in feinsten Lukas Podolski Manier in der Pause warm- es sollte sich auszahlen.

In Halbzeit 2 übernahm die SGT das Ruder und steuerte das Boot Richtung 3 Punkte. Andre Dippong- ich wiederhole- Andre Dippong gelang nach 55 Minuten das 3:1. Der als Teammanager fungierende Ex-Edeljoker schiebte gekonnt aus 18m ins lange Eck. Die kurze Druckperiode der Gäste überstand man schadlos und Kapitän Dippong konnte sich 3 Punkte ins Logbuch notieren.

### SGT mit Auswärtssieg - 13.10.08

**SG**

**SG Friedrichsgrün II - SGT**

**Friedrichsgrün  
II**1:2(1:0)  
Tore: Radecker (FE), Herklotz

Was die SGT in Halbzeit 1 bot, war für den 50 Mann starken Anhang eine Qual. Man präsentierte sich wie eine Schülermannschaft, die die ersten Fußballversuche unternahm. Fehlpassquote von mehr als 80%, kein Spielaufbau einfach nichts. Zum Glück für die Dippong Mannen stand es zur Pause nur 1:0 für die Gastgeber. Die 15min Halbzeitpause benötigte man, um die Fehler anzusprechen. Wenn man auf alle Fehler hingewiesen hätte, wäre wohl eine Pause von mehr als 30 Minuten nötig gewesen.

Die Mannschaft schwor sich ein, dieses Spiel zu drehen. Im zweiten Abschnitt dann ein völlig anderes Bild. Trünzig spielte schnell und gekonnt nach vorn. Man hätte meinen können, Dippong hat das ganze Team ausgetauscht. Von nun an, gab es Chance um Chance für die SGT. Herklotz und Schwarzenberger scheiterten knapp vorm Tor. In der 56.min gab es Handelfmeter für Trünzig. Radecker netzte zum 1:1 ein. Die SGT machte weiter Druck und kam zu einigen Chancen. Aber auch Friedrichsgrün spielte immer wieder gefährlich nach vorn. In der 81.min nutzte Herklotz eine Weiß Vorarbeit zum 2:1.

Ein glücklicher Sieg für die SGT. Zumindest in der zweiten Halbzeit konnte man erahnen warum die SGT im oberen Tabellenbereich zu finden ist. Gerechter wäre wohl eine Punkteteilung gewesen, aber was ist im Fußball schon gerecht.

**SGT im Pokal-Derby erfolgreich !!! - 06.10.08****SGT - VSG Westsachsen**  
3:0(2:0)  
Tore: Stienert, Herklotz, Mietzi**VSG  
Westsachsen**

Zuschauer: 200

Im Pokal-Derby gegen die VSG sahen die 200 Zuschauer am Ende einen verdienten 3:0 Erfolg für unsere Mannen. Für den sich in der Sonne ahnenden Radecker rutschte N.Pecher auf die Liberoposition - der eine starke Leistung an diesem Nachmittag erbrachte.

Nach anfänglichem hin und her gekicke ging die SGT in der 15 Min durch einen Drehschuss von Stienert in Führung. Kapitän Herklotz erhöhte in der 30 Min. auf 2:0. Ein schön getretener Freistoss von Bachmann T traf nur die Latte. In der 40 Min. gab es einen Handelfmeter für die Gäste. Dieser landete am Pfosten und brachte nicht den Anschlusstreffer.

In Hälfte 2 kamen die Gäste etwas besser ins Spiel. Jedoch ließ man hinten nichts anbrennen. Überhaupt war bei unserem Team mehr Wille und Entschlossenheit zu spüren. In der 80 Min wechselte Trainer Dippong - A.Weiß ein und zeigte abermals sein glückliches Händchen.

In der 90 Min. war es soweit. Es bat sich eine Freistossgelegenheit von der halblinken Seite an. Die Fans forderten Mietzi W. und er netzte sehenswert zum vielumjubelnden 3:0 Endstand ein.

Die nächste Pokalrunde ist am 23.11.08. Der Gegner steht noch nicht fest !

Fazit: Ein klasse Derby mit verdientem Weiterkommen der SGT !!!

**SGT gewinnt gegen FSV mit 3:2****SGT - FSV Silber. Wiesenburg**  
3:2(2:0)  
Tore: Thrum, Herklotz, Einwurf Radecker und dann Eigentor

Zuschauer: 90

Im Punktspiel gegen den FSV gab es einen 3:2 Heimerfolg. Bericht folgt wohl später von jemanden der bei dieser Partie anwesend war :)

**SGT mit Punkteteilung in Hartmannsdorf - 29.09.08**

**FV BW  
Hartmannsdorf  
II**

**FV BW Hartmannsdorf II - SGT**  
1:1(0:1)  
Tore: Thrum



Bis zur 89.min war man Tabellenführer, aber eben nur bis zur 89.min. Das ein Spiel in der Regel 90min läuft, musste man schmerzhaft in Hartmannsdorf erleben. Denn in dieser besagten Minute, glich der Tabellenletzte aus. Das der Ausgleich völlig verdient war für den Gastgeber, muss man ihnen anerkennen. Hartmannsdorf versuchte über 90 min ein schnelles Kurzpassspiel zu zelebrieren. Völlig unverständlich das die Hartmannsdorfer auf dem letzten Platz stehen. Die SGT hielt dagegen und ging nach wunderschöner Vorarbeit von Enrico Langer durch Andre Thrum in Führung. Wer weiss wie das Spiel ausgegangen wäre, wenn Thrum kurz vor der Pause die 100% Chance zum 2:0 genutzt hätte. Auch in der 2. Halbzeit, kam die SGT zu guten Chancen. Weiss, Herklotz sowie Bachmann hätten die SGT vorentscheidend zum Sieg schießen können. Die Hartmannsdorfer spielten weiter gefällig nach vorn, hatten Chancen aber nur durch Fernschüsse. Einer dieser Fernschüsse landete eben in der 89. min im Tor von Sven Pfeil. Somit wurde aus der Tabellenführung, lediglich Platz 4.  
Fazit: Absolut gerechte Punkteteilung.

**SGT mit Heimsieg gegen FCC II - 22.09.08**

**SGT - FC Crimmitschau II**  
2:0(1:0)  
Tore: Langer & Radecker  
Zuschauer: 100



Im richtungsweisenden Spiel gegen den FC Crimmitschau, errang die SGT verdient 3 Punkte. Von Beginn an entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Die Gäste, fielen allerdings nur durch Nicklichkeiten auf. Besonders der Spieler mit der Nummer 10, war hier federführend. Er spuckte Tschimmel ins Gesicht, was der gut leitende Schiedsrichter Köhler allerdings nicht sehen konnte. Nach weiteren Foulspielen reagierten die Crimmitschauer und wechselten den rot gefährdeten Zehner aus. Von nun an beruhigte sich das Spiel. In der 36.min gelang Enrico Langer ein Traumtor. Er schlenzte den Ball von halblinks unhaltbar ins Crimmitschauer Gehäuse. Im zweiten Abschnitt kam der FCC etwas mehr auf. Sie versuchten mit allen Mitteln den Ausgleich zu erzielen. Mehrere Schauspieleinlagen im Strafraum der SGT, fanden beim Schiedsrichter kein Gehör. Torhüter Pfeil reagierte 2x bärenstark und hielt so die Trünziger im Rennen. In der 90.min erzielte Lars Radecker per 18m Freistoß das 2:0. Torhüter Katzke machte dabei keine Figur. Damit zog die SGT an den Crimmitschauern in der Tabelle vorbei. Aktuell belegt man den 3. Platz und liegt voll im Soll. Nächste Woche steht das unbequeme Auswärtsspiel bei BW Hartmannsdorf an. Anstoß ist 13Uhr.

**SGT mit Auswärtssieg beim FSV - 16.09.08**

**FSV Königswalde - SGT**  
0:2(0:0)  
Tore: Bachmann T & Radecker (FE)  
Zuschauer: 120



Im beliebten Derby gegen Königswalde ging die SGT als Favorit ins Spiel. Trainer Dippong baute erneut auf einigen

Positionen um. Torhüter Toni Friedrich musste nach schwankenden Leistungen auf die harte Ersatzbank. Für ihn kam Sven Pfeil in das Gehäuse. Lars Radecker spielte wie schon in Pölbitz Libero und Andy Weiß zog die Fäden im zentralen Mittelfeld. Das Spiel begann so, wie man es sich als Trünzig Anhänger wünscht. Die SGT zeigte sich sehr präsent und war spielbestimmend. Lars Herklotz (21.) Andy Weiß (26.,28.) hatten die größten Chancen. Der Torhüter vom FSV Königswalde, präsentierte sich sehr sicher und ließ nichts anbrennen. Ein Radecker Freistoß verfehlte das Gehäuse in Field Goal Manier.(31.)

Zum Pausenwasser, was aber auf Grund des eisigen Windes auch ruhig warmer Tee hätte sein können, zeigte man sich recht optimistisch und zuversichtlich. Irgendwann muss das Tor ja mal fallen.

Auch in Halbzeit 2 spielte nur die SGT. In der 60.min war es dann Thomas Bachmann, der den Trünziger Anhang erlöste. Aus dem Gewühl heraus markierte er das 1:0. 5 min später verwechselte der Königswalder Scharnowski Fußball mit Handball und dem Schiedsrichter blieb nichts anderes übrig, als auf den Punkt zu zeigen. Aber wer sollte schießen? Der sonst sichere Schütze Lars Radecker verballerte letzte Woche einen Elfmeter. Trainer Dippong forderte von außen Lars Herklotz zum Schießen auf. Im kurzem Gespräch verständigten sich Herklotz und Radecker, auf Lars Radecker als Schützen. Der ließ sich die Chance nicht entgehen und erzielte unter Mithilfe des Innenpfosten das 2:0. Danach verwaltete man das Spiel und ließ den Gegner etwas kommen. Mit etwas mehr Geschick, wäre der eine oder andere Kontertreffer möglich gewesen. So blieb es beim 2:0 für die SGT.

### SGT mit Punkteteilung gegen SVM - 08.09.08



#### SGT - SV Muldentale Wilkau Haßlau II

3:3(2:1)

Tore: Luckner, 2xThrum

Zuschauer: 97



Der bisher ungeschlagene Tabellenführer Wilkau Haßlau stellte sich in Langenbernsdorf vor. Trünzig kam gut ins Spiel, von Wilkau war nichts zu sehen. Die Muldestädter blieben sehr passiv, fast schon ängstlich. Luckner erzielte nach 10.min bereits das 1:0 für die SGT. 5min später gab es Elfmeter für die SGT. Radecker donnerte den Ball an den Pfosten. Ein typisches Thrum Tor brachte das 2:0. Bis zu diesem Zeitpunkt war Wilkau nicht einmal vor dem SGT Tor. Völlig unverständlich gab die SGT das Spiel aber erneut aus der Hand. Wie schon in Pölbitz war man nicht in der Lage eine 2:0 Führung beruhigend nach Hause zu fahren. Kurz vor der Pause kam Wilkau zum Anschluss.

In Halbzeit zwei drehte nun der Tabellenführer auf. Innerhalb 15 min stand es 3:2 für Wilkau. Doch Trünzig zeigte Herz und Kampfgeist. Ein Radecker Schuß konnte der Torhüter nur nach vorn abklatschen und Thrum netzte erneut ein. Trünzig aber machte weiter Druck und hatte durch Sven Pfeil 2x den Siegtreffer auf dem Fuß bzw auf dem Kopf. Am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden in einem ansehnlichen, spannenden und torreichen Spiel.

Vor dem Spiel wurde die I.Mannschaft mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Ein großer Dank geht hier an:







### SGT mit Auswärtssieg bei Fortuna 97 - 01.09.08



**Fortuna 97 - SGT**  
1:2(0:1)  
Tore: Radecker (FE), Herklotz



SGT hat die "Fortuna" auf ihrer Seite

Nach der herben Niederlage in Reinsdorf, sollten die verlorenen Punkte bei der spielstarken Fortuna wieder geholt werden. Radecker rutschte auf die Libero Position, Langer ins Mittelfeld und Stienert in den Sturm. Die SGT kam besser aus den Startlöschern und hatte das Spiel von Beginn an unter Kontrolle. Große Chancen blieben trotzdem Mangelware. Nur bei Langers Vorstößen wehte ein Hauch von Gefährlichkeit durch den Fortuna Strafraum. Die Fortuna selbst, tat sich im Spielaufbau sehr schwer und agierte nur mit langen Pässen, die keine Probleme für die Abwehr darstellten. Bis kurz vor der Pause plätscherte das Spielgeschehen so dahin, bis Thrum im Strafraum zu Fall gekommen ist und der Elfmeterpfeiff ertönte. Radecker verwandelte mit etwas Glück zur Pausenführung(45.) Nach der Pause ähnliches Bild. Die SGT agierte, Fortuna reagierte. Ein Querpäss von Stienert nutzte das Phantom Herklotz zum 2:0.(60.) Wer nun an sichere 3 Punkte glaubte, sah sich getäuscht. 6 Minuten nach dem 2:0 erzielte Pölbitz den Anschluss. Von nun an ging jegliche Ordnung im Trünzig Spiel verloren. Pölbitz spielte stark nach vorn und kam zu unzähligen Chancen. Allein der Abschlussschwäche von Fortuna war es zu verdanken, dass die SGT die Führung hielt. Pfeil rettete auf der Linie, der Pfosten meinte es auch gut mit der SGT und Keeper Friedrich hielt so manchen unhaltbaren. Trünzig kam zu keiner Entlastung mehr und taumelte der Ziellinie entgegen. Auch 7 (!) Minuten Nachspielzeit brachten keine Ergebnisänderung und es blieb beim 2:1.

**Fazit:** Ein glücklicher Sieg für die SGT die aber 65 Minuten alles im Griff hatte. Erst in den letzten 25 Minuten zeigte die Fortuna, was in ihnen steckt. Trünzig war im Abschluss cleverer, Fortuna wachte zu spät auf.

### SGT I mit Niederlage in Reinsdorf - News vom 24.08.08

**VfL Reinsdorf II - SGT**  
5:2(1:0)  
Tore: Bachmann T, Herklotz



**SGT I mit Sieg am grünen Tisch - News vom 17.08.08**



**SGT - Rot Weiß Werdau II**  
Gegner nicht angetreten  
3 Punkte und 2:0 Tore Wertung für die SGT



Im ersten Punktspiel trat der Gegner nicht an. Mittlerweile hat sich die erste Mannschaft von Rot Weiß (Kreisliga) nach einer herben Niederlage zurückgezogen. Man spielt nur noch mit einer Mannschaft in der 2. Kreisklasse.